

Erläuterungen der geplanten Um- und Ausbaumaßnahmen im Rathauspark

1. Parkgestaltung
2. Kinderspielplatz
3. Erwachsenenspielplatz/Fitnessgeräte
4. Parkbrücke
5. Platz für „Open-Air-Veranstaltungen“
6. Parkpromenade

zu 1:

Der Rathauspark ist in vielen Jahren fast „zugewachsen“, er wirkt dunkel und unübersichtlich, Trampelpfade entstanden neben den ungepflegten Wegen.

Bäume und Büsche wachsen, die niemand gepflanzt hat. Daher muss

- der Park gelichtet werden, neue Pflanzen werden eine modernere Gestaltung ergeben
- „Bankinseln“, umgrünt von Rhododendren, ergeben eine Ruhezone im Bereich des Ehrenmals für die Weltkriege
- der alte, nicht funktionsfähige Brunnen wird abgebaut
- die Wege werden kinderwagen- und behindertengerecht mit einer wasserdurchlässigen Deckschicht angelegt, Treppen werden nach Möglichkeit vermieden
- Fahrradabstellplatz wird eingeplant
- die vorhandene Beleuchtung muss überprüft und ergänzt werden

zu 2:

Der Kinderspielplatz soll voraussichtlich mit etwa 7 - 10 modernen Geräten ausgestattet werden, vorzugsweise aus stabilem Holz oder Edelstahl, um die Pflege und Haltbarkeit sicherzustellen. Ziel ist keinen üblichen Spielplatz zu planen, sondern eine Spielanlage, die bei Kindern Interesse und Spaß gewährleisten. Nach Möglichkeit soll eine themenbezogene Ausrichtung (z.B. Stadtgeschichte, Stadt am Fluss, Zirkus o. Ä.) geplant werden.

zu 3:

Hier denken wir an einen Parkbereich, in dem Erwachsene, sowohl jüngere Menschen als auch Senioren und eventuell auch Sportgruppen etwas zur Fitness tun können. Geplant sind etwa 10 Geräte, vorwiegend aus Edelstahl, die die verschiedensten Möglichkeiten bieten, sich körperlich fit zu halten.

zu 4:

Der Rathauspark wird durch eine „Schlucht“ durchschnitten, über die es bereits zu früheren Zeiten eine Brücke gab. Eine Hängebrücke oder eine Stahl-/

Holzkonstruktion wäre sicherlich ein Highlight und ein besonderer Anziehungspunkt für alle Besucher. Diese Brücke verbindet außerdem den Erwachsenenspielplatz mit dem Kinderspielplatz und wäre damit ein Symbol für ein gutes Miteinander der Generationen.

zu 5:

In Achim fehlt es an einem geeigneten Platz für Veranstaltungen im Freien. Durch das steile Gelände im ruhigen, hinteren Teil des Parks besteht die Möglichkeit, Treppenstufen im Halbrund anzulegen, die als Sitzbänke bei einer Konzert-/Theateraufführung dienen. Eine mobile Bühne oder ein Podium lassen sich dann unschwer zusätzlich aufstellen. Hier könnten in nächster Zukunft die „Achimer Kultur- und Musiktage“ mit musikalischen Darbietungen und Lesungen stattfinden. Auf jeden Fall wird eine enge Zusammenarbeit mit dem KASCH angestrebt, und auch für die Achimer Kirchen bestände die Möglichkeit, Gottesdienste und andere Veranstaltungen im Freien abzuhalten.

Neben den Treppen ist, in Ausnutzung des steilen Geländes, eine längere Rutschbahn in Verbindung mit dem Kinderspielplatz eingeplant.

zu 6:

Für den Bereich „Parkpromenade“ sind Holzdecks in unterschiedlichen Größen vorgesehen, die sowohl als Sitzgelegenheit für Picknicks aber auch als Liegefläche zum Sonnenbaden genutzt werden können. Diese Decks werden von Sommerstauden eingerahmt.

Hier könnte auch eine Boulebahn für die Seniorensportler ihren Platz finden.

29.09.2008